

SALZBURG Galerie Welz. Bis 23. 4. 1962:
Werke von Lyonel Feininger.

TUBINGEN Kunstverein. Bis 29. 5. 1962:
Die Lithographie.

ULM Museum. 8. 4.-13. 5. 1962: Aquarelle
und Zeichnungen von Egon Schiele.

Kunstverein. Bis 28. 4. 1962; August
Strindberg. - 15. 4.-13. 5. 1962; Plastik von Käte
Möbius, Malerei und Graphik von Luitgard
Müller.

WIESBADEN Städt. Museum. 8. 4.-3. 6.
1962: 18 italienische Maler und Bildhauer. - Bis
6. 5. 1962: Alo Altripp.

WORPSWEDE Galerie Worpswede der
Böttcherstraße in Bremen. 1. 4.-September 1962:
Die Alten Worpsweder.

ZURICH Kunsthaus. April 1962: Arbeiten
von Leo Leuppi und Henry Wabel.

ZWICKAU Städt. Museum. Bis 13. 5. 1962:
Angewandte Kunst im Volksschaffen der DDR.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

SOMMERKURSUS DES COURTAULD INSTITUTE OF ART, LONDON

Der diesjährige Sommerkurs des Courtauld Institute of Art hat das Thema
English Architecture 700 - 1540 A.D.

Er findet vom 21. Juli bis 4. August in Bath statt. Vortragende sind Dr. G. Zarnecki, Mr. C. Hohler und Mr. P. Kidson als Mitglieder des Courtauld Institute, ferner als Gäste Mr. John Harvey und Mr. Geoffrey Ashe. Neben den Vorträgen finden Exkursionen zu den benachbarten Kathedralen (Bristol, Exeter, Gloucester, Hereford, Salisbury, Wells) und Abteikirchen (Glastonbury, Malmesbury, Maloern, Sherborne, Tewkesbury, Romsey, Tintern) statt, ebenso werden Schlösser, Herrenhäuser und Pfarrkirchen besucht.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 beschränkt. Die Kosten betragen 45 Guineas (ca. 540.- DM). Zulassungsanträge sind so bald wie möglich zu richten an Charles J. Robertson, Combe Hay Monor, Bath, England. Es ist eine Anzahlung von 10 Guineas zu leisten, der Rest ist bis zum 31. Mai zahlbar. Es stehen eine kleine Anzahl von Plätzen zu ermäßigter Gebühr zur Verfügung. Nähere Auskünfte hierüber erteilt die obenbezeichnete Stelle.

REDAKTIONELLE MITTEILUNG

Berichtigung

In der Besprechung von E. K. J. Reznicek, *Die Zeichnungen von Hendrik Goltzius* (H. 3, März, S. 76-80) wurde auf S. 77, Absatz 5 nach: 1590/91 *Italienreise* irrtümlich ausgelassen. Beispiele des neuen, über Fr. Clouet und T. und Fed. Zuccaro hinaus entwickelten, technisch raffinierten Bildnisstiles in mehreren Kreiden sind „Giovanni Bologna“ (Kat. 263) und „Pietro Francavilla“ (Kat. 271), auf der Rückseite entsteht in München 1591 das Porträt des Jan Sadeler (Kat. 282).

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, New York, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mutherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl K.G., Nürnberg (P. h. G.); Dr. Hans Carl, Verleger, Feldafing, Dr. Fritz Schmitt, Schriftleiter, Rückersdorf, Dr. Gerda Carl, Verlagsangestellte, Feldafing). - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 20 38 31. - Bankkonto: Deutsche Bank A.G., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.